Westfälischer Hansebund

Westfälischer Hansebund
Hansekontor Herford
Postfach 2843 · 32046 Herford
Telefon 05221. 189-249
Telefax 05221. 189-706
www.hansebund.org

AHLEN
ARNSBERG
ATTENDORN
BAD IBURG
BECKUM
BRAKEL
BRECKERFELD
BRILON
COESFELD
DORSTEN
FÜRSTENAU
GESEKE
HALTERN AM SEE
HAMM
HASELÜNNE
HATTINGEN
HERFORD
HÖXTER
KORBACH
LEMGO
LIPPSTADT
MARSBERG
MEDEBACH
MESCHEDE
MINDEN
MÜNSTER
NIEHEIM
OLPE
OSNABRÜCK
PADERBORN
QUAKENBRÜCK
RHEINE
RÜTHEN
SCHMALLENBERG
SCHWERTE
SOEST
TELGTE
UNNA
WARBURG
WARENDORF
WARSTEIN
WERL
WERNE
WESEL
WIPPERFÜRTH

Olper Erklärung

an die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Mitgliedsstädte des Westfälischen Hansebundes beantragen, in der Kommunalverfassung des Landes Nordrhein-Westfalen baldmöglichst die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass ehemalige Mitgliedsstädte des Historischen Hansebundes ihrem Stadtnamen auf eigenen Wunsch (Ratsbeschluss) die Bezeichnung „Hansestadt“ offiziell hinzufügen können.
Das Land NRW würde damit dem positiven Beispiel anderer Bundesländer (unter anderem Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern) folgen.

Begründung:

Der Gedanke zur Wiederbelebung des Historischen Hansebundes wurde in der niederländischen Stadt Zwolle geboren, die im Jahre 1980 alle ehemaligen Hansestädte zum

„Ersten Internationalen Hansetag der Neuzeit“

eingeladen hat.

Dieser ersten Einladung nach Zwolle folgten ca. 30 Hansestädte.
Bereits im folgenden Jahr gehörten dem wiederbelebten Hansebund rund 70 Städte an. Derzeit sind es lt. dem beiliegenden Mitgliederverzeichnis 176 Städte aus 16 Ländern.

Damit ist der Internationale Hansebund *DIE HANSE* der weltweit größte freiwillige Zusammenschluss von aktiv miteinander arbeitenden Städten, die zugleich in ihrer Gesamtheit zusammen rund 20 Millionen Menschen repräsentieren.

Sofort nach dem „Gründungstreffen“ 1980 in Zwolle erkannten auch die westfälischen Städte die Perspektiven und Chancen, die in der Wiederbelebung des hansischen Gedankens stecken. Es wurde die Idee geboren, die überwiegend etwas kleineren westfälischen Städte innerhalb des Internationalen Hansebundes *DIE HANSE* in einem regionalen Hansebund zusammenzuführen, so dass bereits 1983 in der zum Hansekontor bestimmten westfälischen Hansestadt Herford 20 Gründungsstädte die Urkunde zur Bildung des „Westfälischen Hansebundes“ unterzeichneten.
Auch bei diesem westfälischen Zusammenschluss von Hansestädten handelt es sich ebenfalls um eine prosperierende Vereinigung, denn inzwischen gehören dem Westfälischen Hansebund 45 Mitgliedsstädte an.

Voraussetzung für eine Mitgliedschaft sowohl im Internationalen Hansebund *DIE HANSE* als auch im Westfälischen Hansebund ist der durch Urkunden zu belegende Nachweis der Mitgliedschaft im Historischen Hansebund.

Nach den bekannten geschichtlichen Unterlagen haben der Historischen Hanse ca. 220 Städte angehört, so dass allein ausgehend von dieser Tatsache nur noch eine beschränkte Anzahl von weiteren Städten als Mitglieder in den Hansebund aufgenommen werden kann.

Durch diese Aufnahmepraxis wird auch sichergestellt, dass durch die Ausrichtung auf die gemeinsamen geschichtlichen Wurzeln nicht nur ein kurzfristiges Marketingprojekt umgesetzt wird, sondern viel mehr mit großer Nachhaltigkeit diese hansische Vergangenheit der gemeinsamen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den Hansestädten zu den verschiedensten Aufgabenbereichen in der Zukunft wiederbelebt und zugleich auch natürlich gepflegt und weiterentwickelt wird.
Beispiele aus anderen Bundesländern sind zum einen die bekannten See-Hansestädte Bremen, Hamburg, Lübeck, Wismar, Rostock, Stralsund und Greifswald aber zum anderen u.a. auch die so bezeichneten Binnen-Hansestädte Lüneburg, Stade, Salzwedel, Stendal, Tangermünde, Anklam und Demmin.

Wenn innerhalb des Westfälischen Hansebundes nun einzelne Städte durch entsprechende Ratsbeschlüsse ihr besonderes Bekenntnis zur Hanse dadurch zum Ausdruck bringen wollen, dass sie die Bezeichnung „Hansestadt“ ebenfalls in ihrem Stadtnamen führen möchten, ist dies explizit auch der Beweis, dass sich diese Städte in ganz besonderer Weise der Tragweite dieses Beschlusses bewusst sind und dieses Bewusstsein auch langfristig durch die Erweiterung des Städtenamens dokumentieren möchten.

M a n f r e d S c h ü r k a m p
Geschäftsführer des Westfälischen Hansebundes
Mitglied des Präsidiums des Internationalen Hansebundes *DIE HANSE*
Stadtkämmerer und Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Herford